

**Bewerbung zur Zertifizierung für eine Inklusive Region
zum Schuljahr 2025/26**

Region: _____

Landkreis / Stadt sowie Schulamtsbezirk: _____

Regierungsbezirk: _____

2 Grundanforderungen an eine künftige Inklusive Region

2.1 Leitgedanken für die Inklusion auf der Basis eines gemeinsamen Inklusionsverständnisses

Bitte beschreiben Sie möglichst prägnant, welche **gemeinsamen Leitgedanken für die Inklusion** Sie Ihrem Handeln zugrunde legen.

2.2 Qualitative Beschreibung der bereits vorhandenen inklusiven Strukturen

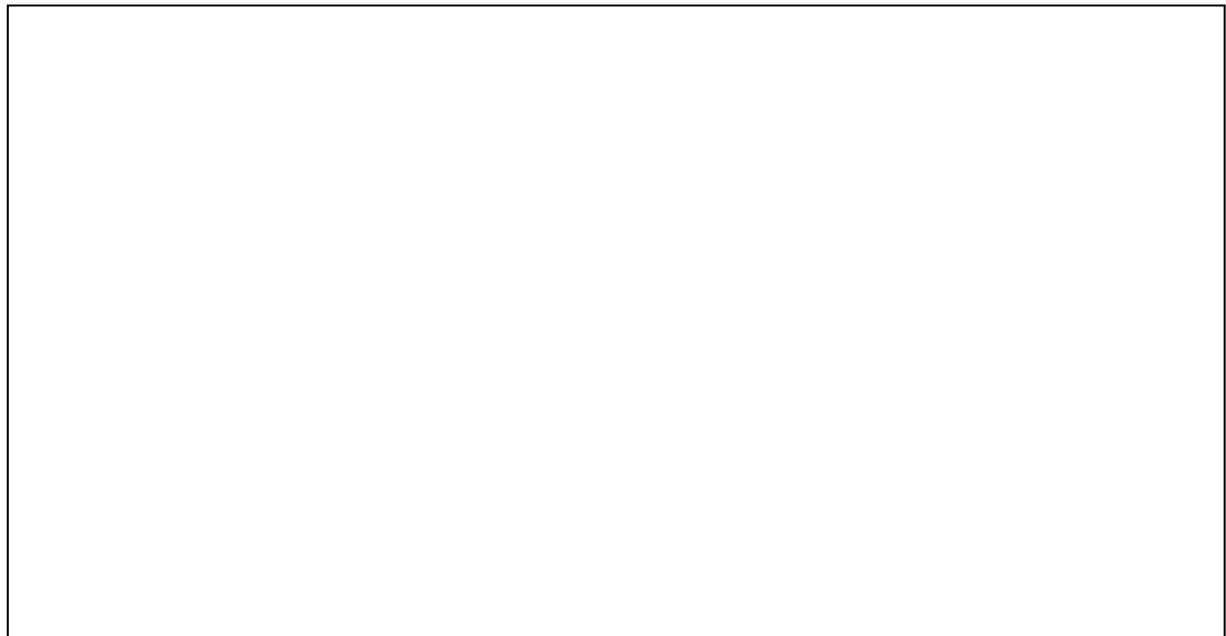
Bitte stellen Sie in Grundzügen **bereits bestehende Kooperationen** in schulbezogenen inklusiven Zusammenhängen dar. Orientieren Sie sich dabei an den Leitfragen auf Seite 5 (s. Dokument „Bewerbungs- und Auswahlverfahren“). Die Darstellung sollte knapp und aussagekräftig sein.

Innerschulische Kooperationen in Bezug auf Inklusion

Außerschulische Vernetzung in Bezug auf Inklusion

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for handwritten notes or diagrams related to the topic of extracurricular networking in the context of inclusion.

Strukturen für die Entwicklung und Förderung von Kooperation

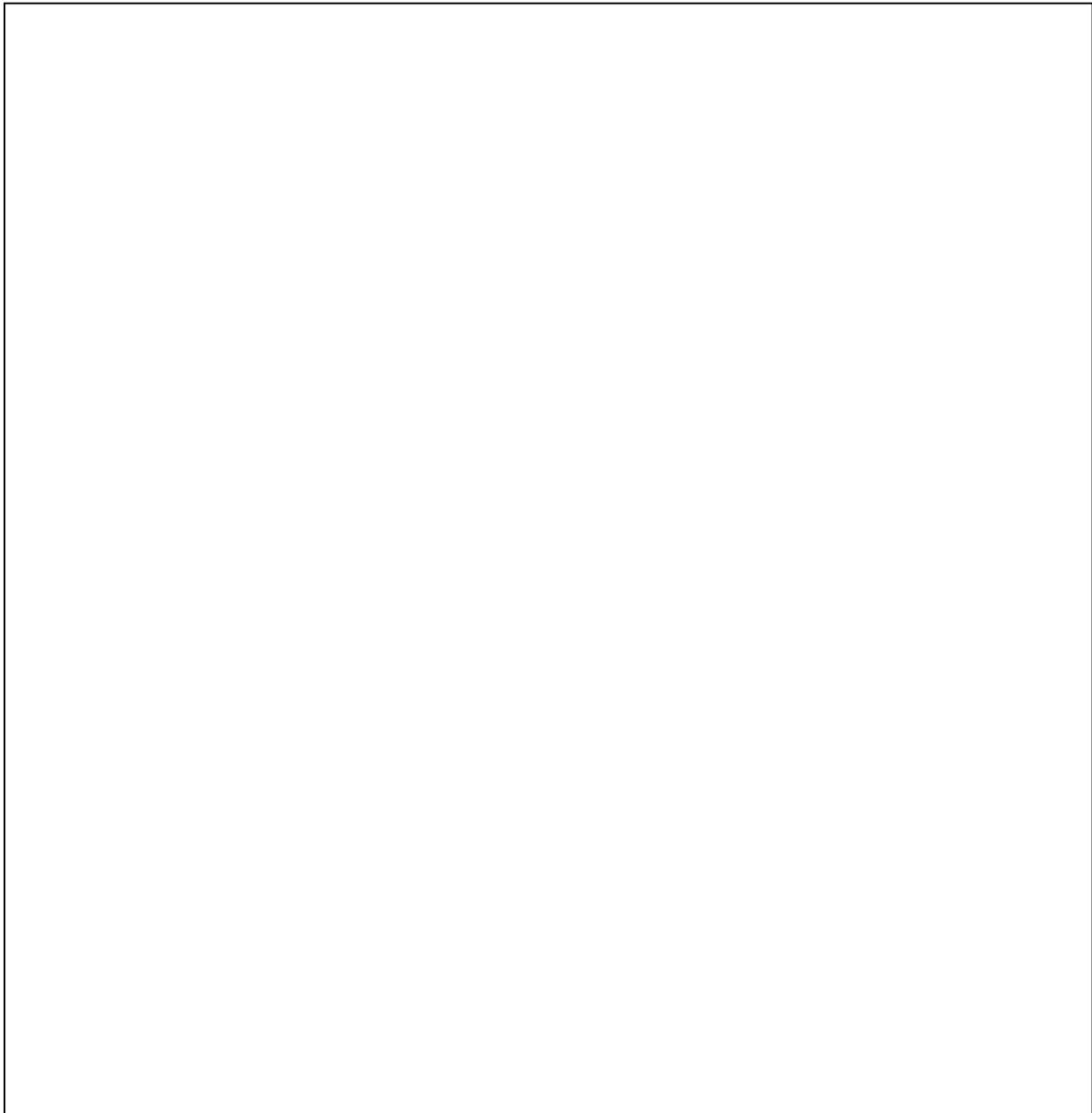
A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for handwritten notes or diagrams related to the topic of structures for the development and promotion of cooperation.

2.3 Zielvorstellungen für die Entwicklung Ihrer zukünftigen Inklusiven Region: „Der Weg ist das Ziel!“

Bitte beschreiben Sie (Umfang ca. eine DIN-A4-Seite), **welchen Weg Sie einschlagen wollen**, um Inklusion in Ihrer Region weiterzuentwickeln. Orientieren Sie sich dabei an den Leitfragen auf S. 6 (s. Dokument „Bewerbungs- und Auswahlverfahren“).

Nennen Sie jeweils die Kooperationspartner der schulischen und außerschulischen Institutionen, die an der Ausarbeitung mitgewirkt haben.

Zielvorstellungen



Umsetzung



An der Ausarbeitung haben folgende Kooperationspartner mitgewirkt
(bitte Kontaktdaten mit aufführen)

